



12.04.2012 | Nr. 180/12

Hans-Jörn Arp: Keine Zwangsuntersuchungen für ältere Autofahrer – SPD und Grüne in Schleswig-Holstein müssen sich bekennen!

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Hans-Jörn Arp, hat Forderungen von SPD und Grünen nach einem regelmäßigen Gesundheitscheck für ältere Autofahrer heute (12. April 2012) eine klare Absage erteilt:

„Kaum eine Woche vergeht, ohne dass sich rot/grün weitere Beschränkungen für unsere Autofahrer überlegen. Erst die Forderung nach Tempo 120 auf allen Autobahnen, jetzt die Forderung nach Zwangsuntersuchungen für ältere Autofahrer. Das wird es mit der CDU nicht geben“, erklärte Arp in Kiel.

Die Unfallstatistiken lieferten keinerlei Begründung für die von SPD und Grünen befürworteten Zwangsuntersuchungen. Arp: „Wir wollen, dass die Menschen so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem Häuschen auf dem Land leben können. Dafür brauchen sie ihr Auto. Alle Unfallstatistiken belegen, dass bei diesen Fahrten im vertrauten Umfeld alte Menschen zu den sichersten Fahrern gehören. Es gibt keinen Grund, sie diskriminierenden Zwangsuntersuchungen zu unterziehen.“

Die Planungen des Hamburger SPD-Senators und der Grünen Bundestagsfraktion seien ein weiterer Schlag gegen ländlich geprägte Regionen im Flächenland Schleswig-Holstein.

„Ich fordere SPD und Grüne in Schleswig-Holstein deshalb auf, sich zu diesem Affront gegen unsere Senioren im Land öffentlich zu erklären - und zwar vor dem 06. Mai! Die Menschen haben ein Recht darauf, zu erfahren, was die Parteien nach der Wahl mit ihnen vorhaben“, so Arp abschließend.